

# *symbiose*

## Bundesfachschaftenkonferenz Agrarwissenschaften und Ökotrophologie

### Protokoll des Workshops: Pflichtpraktikum

1. **Ort:** Seminarraum Humboldt Universität Berlin
2. **Termin:** 12.05.2002
3. **Anwesende Fachschaften:** Uni Halle, Uni Bonn, Uni Kiel, Uni Gießen, Uni Witzenhausen
4. **Leitung:** Uni Bonn

#### 5. Themenkomplex:

#### **Ist das Pflichtpraktikum für Agrar- und ÖkotrophologiestudentInnen sinnvoll oder unsinnig?**

#### 6. Grober Bearbeitungsrahmen:

- Erkennung des Ist-Zustandes:
- Wird das Pflichtpraktikum an allen Universitäten gefordert?
- Wie lange muss das Pflichtpraktikum sein?
- Gibt es Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
- etc.
  
- Meinungsbildung zur Festlegung eines Sollzustandes:
- Gibt es Standards, die nicht unterschritten werden dürfen (z.B. Praktikumdauer)?
- Gibt es Vorbilder, an denen man sich orientieren kann?
- etc.

#### 7. In einer Vortragsrunde berichtete je ein(e) StudentIn aus jeder Fachschaft, wie die Praktikumbedingungen momentan an deren Uni sind.

Diese Kurzvorträge dauerten ungefähr 1,5 Std., waren sehr interessant und machten allen Anwesenden sofort deutlich, dass es mindestens so viele verschiedene Bedingungen für die Anerkennung eines Pflichtpraktikums gibt, wie Fakultäten des Fachbereiches.

Besonders auffallend war, dass im Fachbereich Ökotrophologie selten ein Pflichtpraktikum gefordert wird, während im Fachbereich Agrarwissenschaften an jeder Uni ein Pflichtpraktikum gefordert wird. Verschieden waren im FB Agrarwissenschaften die Praktikumdauer (von 6 bis 12 Monaten), der Ableistungszeitpunkt (vor oder während des Studiums) und einige weitere Bedingungen (z.B. Aufstückelung der Gesamtdauer, etc.)

#### 8. Anschließend folgte eine Diskussionsrunde, bei der pro- und contra- Argumente für ein Pflichtpraktikum gesucht wurden.

##### Ergebnisse der Diskussion:

##### pro:

- Praxiserfahrung
- privates Engagement
- besserer Einstieg in die Berufswelt
- Berufsfelder kennen lernen

##### contra:

- längere Studiendauer
- Finanzierungsproblem (Bafög)

### **Fazit der Diskussion:**

Bei der Gegenüberstellung von pro und contra überwiegen die pro- Argumente stark.

### **Gemeinsamer Beschluss:**

Das Pflichtpraktikum muss grundsätzlich Bestandteil jedes Studiums der Agrarwissenschaften / Ökotrophologie sein.

Um die contra- Argumente zu entschärfen muss versucht werden, die Rahmenbedingungen des Pflichtpraktikums zu ändern.

### 9. Vorschläge zur Änderung und Verbesserung der Rahmenbedingungen:

#### a. Anlaufstellen für den Studenten:

- Die Anlaufstelle „Praktikum“ für Studenten muss an der Fakultät sein

#### b. Zusammenarbeit der Praktikantenämter mit der Wirtschaft / Praxis zur Verbesserung und Vereinfachung der Praktikumsdurchführung

Anzustreben ist die Zusammenarbeit der Praktikantenämter mit

- der Landwirtschaftskammer
- dem Akademischen Auslandsamt
- Verbänden
- Firmen / Konzernen (besonders im FB Ökotrophologie)
- International Association of Agricultural Students --- IAAS
- etc.

#### c. Einführung und Verbreitung eines Evaluierungsbogens für Praktikumsbetriebe zur Vereinfachung der Auswahl einer geeigneten Praktikumsstelle.

#### d. Anpassung des Berichtsheftes

Das Berichtsheft ist in seinem Inhalt und seiner strukturellen Form stark veraltet und nicht für Studenten erstellt worden.

Deshalb schlagen wir eine Überarbeitung des Berichtsheftes vor. Als Vorlage könnte das Berichtsheft aus Weihenstephan dienen, das in seiner Form und Inhalt sehr gut ist.

Anschließend sollte dieses überarbeitete Berichtsheft an allen Univ. verbreitet werden.

#### e. Varianten zum Leistungsnachweis

Anstatt der traditionellen Berichte im Berichtsheft wird an der Uni Witzenhausen ein Austausch von schriftl. Berichten durch Vorträge ermöglicht.

Dieses hat folgende Vorteile:

- Übung in Präsentation und Rhetorik
- Informationen für andere Studenten
- Werbung für Uni und Praxisstellen

Dieses System wird von den Anwesenden als vorbildlich angesehen und als Anregung für eigene Bemühungen angenommen.

### 10. Nach dem Workshop folgte die Präsentation vor allen Anwesenden der Symbiose. Der Beschluss: „Ein Pflichtpraktikum muss immer Teil des Studiums sein“ (siehe Punkt 8) wurde hierbei auch einstimmig unterstützt.